# Schulnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **6 (1920)**

Heft 35

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Lehrerexerzitien 1920.

In Wolhusen vom 20. Sept. abends bis 24. Sept. morgens.

In Maria-Bildstein, Benken, vom 11. Okt. abends bis 15. Okt. morgens.

In Tisis (für Lehrer und andere Gebildete) vom 6. Sept. abends bis 10. Sept. morgens.

Dazu sind von anderer Seite Lehrerexerzitien angeordnet, welche noch bekannt gegeben werden (in Schwyz vom 27. Sept. abends bis 1. Oktober morgens, ferner in Maria-Stein für die Kantone Aargau, Solothurn und Basel).

Für Tisis ist zur Einreise nur eine Beglaubigung des Gemeindeamtes betr. Exerzitienteilnahme erfordert. Verpflegung vom Exerzitienhause aus. Mitnehmen von Lebensmitteln (Mehl, kondensierte Milch, Käse 2c.) erwünscht. Zollfrei, ausgenommen Luxuswaren (Tee, Kaffee, Schokolade). Für Tisis wird nächstes Jahr eine günstigere Zeit zu erreichen sein.

Der schweiz. Erziehungsverein beteiligt sich mit Beiträgen nach Möglichkeit. Pr. Tremp.

## Schulnachrichten.

**Luzern.** **Malters.** (Eingef.) In der Morgenfrühe nach Maria-Himmelfahrt knickte der unerbittliche Tod in Malters ein junges vielversprechendes Menschenleben. Kaum 20 Jahre alt, wurde Herr Emil Meyer, Sek.-Lehrer, von seiner Pilgerfahrt abberufen. Fürwahr ein frühes Sterben!

Als Sohn braver Gärtnersleute verlebte der 1900 geborene Emil in Malters eine unbesorgte Jugendzeit. 1915 kam er ins Seminar nach Hitzkirch, wo er sich ernster, eifriger Studienarbeit widmete. Der tüchtigsten einer verließ er 1919 diese Bildungsstätte und kam, da er keine Anstellung fand, zuerst nach Lucens (Vaud) und fand bald darauf bei den heimeligen Schulbrüdern in Neuenburg Unterkunft. An der Universität widmete er sich dem Studium der französischen Sprache und bereitete sich auf das zweite Lehrerexamen vor. Sehr bald war er im schönen Neuchâtel heimisch und fühlte sich ganz neuchâtelois. Seine Kräfte stellte er sofort den katholischen Vereinen dieser Stadt zur Verfügung, besonders dem dortigen Cercle catholique. Trotz seines lebhaften Wesens war Emil eine ernste Natur, der es auch in der Diaspora-Stadt mit der Erfüllung seiner religiösen Pflichten ernst nahm. Manches Auge mag sinnend auf ihm geruht haben, wenn er fast jeden Morgen in stiller Andacht in der einsam-schönen Kathedrale drunten am herrlichen See betete.

Letztes Frühjahr bestand er mit bestem Erfolge das Sekundarlehrerexamen. Wahrscheinlich hatte er allzu eifrig studiert, wenigstens kränkelte er seither beständig, und nun hat sein Leben einen — nach menschlichem Ermessen allzufrühen — Abschluß gefunden. Friede seiner Seele! —sch—

— Der Luzerner —er-Korrespondent der „Schweizerischen Lehrerzeitung", der mit dem Präsidenten der Sektion Luzern des „Schweizerischen Lehrervereins", Hrn. Sek.-Lehrer Wismer, Luzern, identisch ist, veröffentlicht in genanntem Blatte (Nr. 33) einen Bericht über die Delegiertenversammlung der kantonalen Lehrerkonferenz vom 29. Juli, worin er sich in der Hauptsache mit der Beschwerde des kathol. Lehrervereins (Luzerner Kantonalverband) gegen die Veröffentlichung des Jubiläumsberichtes der Sektion Luzern des „Schweiz. Lehrervereins" im „Luzerner Schulblatt" befaßt. Dieser Verhandlungsbericht strotzt aber derart von tatsächlichen Unwahrheiten und Entstellungen und ist so gefüllt mit gemeinen persönlichen Anwürfen gegenüber Herrn Alb. Elmiger, Präsident des Luzerner Kantonalverbandes des kathol. Lehrervereins, und gegenüber hochw. Herrn Seminardirektor L. Rogger, Hitzkirch, daß ein anständiger Mensch darauf verzichten muß, auf eine Widerlegung solcher Gemeinheiten einzutreten. Unrichtige Schülerarbeiten kann man korrigieren, eine Sudelei aber weist man zurück. Pfui! Herr Präsident der Sektion Luzern des „Schweiz. Lehrervereins"!

## Lehrerzimmer.

Zu den zwei Fragen betr. Methodik des Rechenunterrichtes:

ad. 1. Ich gebe dem Abzählverfahren den Vorzug, weil sich mit ihm die Einführung in die Subtraktion am einfachsten gestaltet. Wenn selbe aber einmal eingeübt, erscheint mir ein Wechsel der Methode überflüssig, auch für das praktische Leben nicht nötig. — Man kann nach vollständigem Einüben der Operation auch auf das Ergänzungsverfahren hinweisen. — Bleibt dann ein Schüler an diesem hangen, so soll man ihn dabei lassen.

ad. 2. Ich habe die höhern Einheiten stets im Kopfe behalten lassen. Ob man selbe aber „anschreiben" oder „behalten" soll, würde ich entscheiden lassen je nach der Veranlagung der Schüler — beim ersten Einführen nämlich. — Nachher dürfte das Anschreiben füglich wegfallen.

Einer, der seit 14 Jahren im Volksschuldienst steht.

**Der kathol. Erziehungsverein der Schweiz:** Es ist nachzutragen, daß der Erziehungsverein Französisch Wallis 1873 gegründet worden und 255 Mitglieder zählt. — **Korrigenda** in diesem Artikel (letzte Nr.): Bei Freiburg statt der angeführten Präsidenten soll es heißen: Die Präsidenten werden alle Jahre gewählt und wechseln vielfach. — Dann S. 326, 2. Spalte oben soll der in Klammer stehende Satz heißen: (die „Schweizer-Schule", vom kathol. Lehrerverein der Schweiz herausgegeben, ist nun Wochenblatt aller kath. Vereinigungen der Schweiz, also auch künftig wie bisher Organ des schweizer. Erziehungsvereins).

## Geschichte.

**Vergißmeinnicht aus dem bündnerischen Münstertale.** Ein Beitrag zur Familien- und Heimatkunde, von P. Albuin O. M. C.

Das kleine Schriftchen bietet dem Forscher einen willkommenen Einblick in die Familien und Ortsgebräuche der paar wenigen und dem schweizerischen Verkehr abgelegenen Gemeinden im Münstertale, um so mehr, da sorgfältige Illustrationen den Text erläutern. J. T.

p a Tit. Schweizerische Landesbibliothek Ber



## Kunst.

**Zeichnen und Malen.** Vorlagen für den Unterricht in Schule und Haus, von Louis Hiebner. Verlag bei Th. Mazurczak, Speicher. Preis pro Heft 35 Cts.

Diese Heftchen (bis jetzt sind 13 erschienen) werden vielen Kindern eine große Freude bereiten, bieten sie ihnen doch in trüben Tagen, wo man sich nicht im Freien tummeln kann, trefflich Gelegenheit, sich anhand dieser leichten und schwierigern, aber durchwegs recht guten Vorlagen im Zeichnen und Malen zu üben, eine Beschäftigung, die Aug und Hand übt und manche Entgleisung verhütet. Etwas für den Weihnachtstisch. J. T.


**Abonnenten, die mit dem II. Semester eingetreten sind,** können die seit Neujahr 1920 erschienenen Nummern noch nachbeziehen. Preis 1. Halbjahr des laufenden Jahrganges Fr. 4.25.

Bestellungen an **Eberle & Rickenbach,** Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule" in **Einsiedeln.**

**Zu verkaufen:**

Großer 319

**Universal Projektions-Apparat 9×12,**

höchster Leistungsfähigkeit, prima Handarbeit (Schweiz. Fabrikat), komplett mit bester Optik und Lichtquelle Günstige Gelegenheit für Lehrer, Schule oder Verein. Demonstration bereitwilligst. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer:

**Aug. Hauser, Häggenschwil** (Kt. St. Gallen).

**Dr. Phil., Germanist und Historiker** sucht

**Lehrstelle**

für Gymnasium, Realschule oder Lehrerseminar. Tadelloses Zeugnis über mehrjährige praktische Betätigung im Lehrfach steht zur Verfügung.

Weitere Auskunft durch **Chiffre A-Z 317 dieses Blattes.**

Die Herren 320

**Chordirektoren**

mache höfl. aufmerksam auf die **neue,** prächtige **Messe** für gem. Chor und Orgel **zu Ehren des sel. Nikolaus von der Flüe,** komp. von Jg. Mitterer, sowie auf eine Sammlung von **14 Liedern** von **P. A. Zwyssig,** für gemischten Chor ausgew. von B. Kühne. — Einsichtsendung bereitwilligst.

**Verlag: Hs. Willi, Cham.**

Soeben erschien:

**Die geistliche Tagesordnung**

von

**Vikar August Ackermann**

Preis brosch. **35 Cts.**

**Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln**

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. — 1. Das frühe Aufstehen. 2. Die geistliche Sammlung. 3. Das Morgengebet. 4. Die Betrachtung. 5. Vorsätze und Entschlüsse. 6. Anmutungen. 7. Erwägungen. 8. Die hl. Messe. 9. Die heil. Kommunion. 10. Der Besuch des Allerheiligsten. 11. Der Kreuzweg. 12. Die geistliche Lesung. 13. Die Gewissenserforschung. 14. Das Weihwasser. 15. Die öffentlichen Gottesdienste. 16. Die geistlichen Gespräche. 17. Die Bußübungen. 18. Die Berufspflichten. 19. Die geistliche Einsamkeit. 20. Das Abendgebet.

**Zu verkaufen**

wegen Nichtgebrauch u. Platzmangel ein guterhaltenes fast neues

**Klavier.**

Preis 700 Fr. Sich wenden an **K. Knüsel,** Gummenhof, **Meyerskappel.** Kt. Luzern. 321

**Inserate**

sind an Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

**Autographische Arbeiten**

(Vervielfältigungen)

besorgt prompt

**Ant. Strassman Bazenhaid**

(Toggenburg) 61



**Verantwortlicher Herausgeber:**

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Sursee).

**Schriftleitung der „Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268**

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.**

**Verbandspräsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck, Bonwil, St. Gallen W.**

**Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).**

**Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.**

**Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.**

**Präsident: A. Bucher, Schulinspektor, Weggis.**